

## Und wieder ein schönes und erlebnisreiches Kinder- und Dorffest in Mülverstedt

Das seit 1983 bewährte Konzept des Kinder- und Dorffestes sorgte auch in diesem Jahr für Spaß und Unterhaltung für die Mülverstedter und ihre Gäste.

Der Kultur- und Heimatverein, in dessen Regie das Fest seit 2009 vorbereitet wird, stellte es in diesem Jahr unter das Motto „Karibik“. Viele Ideen flossen ein, vieles musste bedacht, organisiert und beschafft werden, damit es wieder ein abwechslungsreiches Wochenende für alle werden würde.

Das Festzelt ist am Mittwoch aufgestellt worden, der Park geschmückt, sowie die Plätze für die Spiele vorbereitet.

Der Freitagabend gehörte schon einmal den Kindern. Ihnen wurden kostenlos Obstspieße und Kindercocktails aus unserem Karibik-Barboot angeboten.



Die Erzieherinnen des Kindergartens suchten mit den Kindern nach vergrabenen Schätzen, tanzten mit den kleinen Piraten Limbo oder übten sich im Kokosnuss-Weitwurf. Der anschließende Fackelumzug und die Entzündung des „Karibischen Feuers“ waren ein Höhepunkt des Abends.



Ebenfalls konnte man den jungen Mädchen und Frauen beim Zumba-Tanz zusehen.



Am Samstagnachmittag wurde das Zelt von den Vereinsmitgliedern festlich im karibischen Stil dekoriert.



Die Blumen für den Tischschmuck sowie die Palmen an der Tanzfläche wurden von der Firma ThüFlor, deren Geschäftsführerin Susi Abbe in Mülverstedt wohnt, gesponsert.

Gegen 20 Uhr füllte sich das Zelt und nach der Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Frank Eberhardt spielte die Kapelle „Quante Stils“ zum Tanz auf. Dann folgte auch schon der 1. Höhepunkt und Hingucker des Abends.





Models aus Mülverstedt zeigten eine Bademodenschau aus dem AWG-Modecenter Mühlhausen.



Die Kinder und jungen Frauen bewegten sich gekonnt und elegant wie professionelle Models auf dem Laufsteg und erhielten viel Beifall. Anmutig anzusehen war auch, wie aus den Kindern von einst hübsche junge Frauen geworden sind.

Nach einer kurzen Tanzrunde folgte schon der nächste Höhepunkt - der Auftritt einer Samba-Tänzerin, die die Stimmung im Zelt anheizte und karibisches Flair verbreitete.



Danach spielte die Kapelle weiter auf und in den Tanzpausen umlagerten die Gäste das Cocktailboot. So ging ein schöner Sommerabend zu Ende, manche fanden keinen Schluss und feierten bis in den Morgen weiter.

Am Sonntagmorgen hieß es für den Verein aufzuräumen und alles für den Nachmittag wieder schön herzurichten, sowie die Attraktionen für die Kinder vorzubereiten.

Um 13.30 Uhr begann der Nachmittag mit einem Umzug der Kinder, der mitwirkenden Vereine, angeführt von der Kapelle und die Mitwirkenden der Laienspielgruppe. Jedes Kind erhielt dazu eine Blumenkette.





Nachdem sich das Zelt wieder bis auf den letzten Platz gefüllt hatte, wurde das Märchen „Hänsel und Gretel“ aufgeführt. An den Augen und den Gesichtern der Kinder konnte man die Begeisterung und Freude erkennen und auch die Erwachsenen belohnten die Spieler mit lang anhaltendem Beifall.

Uns als Veranstalter freute es besonders, dass es zur Tradition geworden ist, seit dem Kinderfest im Jahr 1983 ein Märchenspiel aufzuführen.



Die Mitglieder des Jugendclubs hatten somit ihren ersten Auftritt und sie haben es sehr gut gemacht. Aus anschließenden Gesprächen konnte man entnehmen, dass sie viel Spaß dabei hatten und es fortführen wollen.

Nach diesem Höhepunkt gab es für alle Kinder viele Möglichkeiten, den Nachmittag bei Spiel und Spaß zu verbringen:

Kutschfahrten mit Frau Dr. Leistner, Kiwilauf beim Motorsportclub, Fahrten mit dem Feuerwehrauto, Papageizielwurf mit Egbert, Eiskugelfangen mit Anke und Petra, Schatzsuche und Sandspielen mit Peter und Monika, Inselhüpfen mit Andreas, Basteln mit den Erzieherinnen des Kindergartens, Stangen- klettern mit dem Jugendclub, Kegeln mit dem Kegelverein, Luftgewehrschießen mit den Hainichschützen und Kinderschminken mit Maika.

Große Nachfrage gab es beim Fanbootfahren und es konnte durch einen großen Betonmischer gerutscht und gehüpft werden.





Auch an die nicht mehr ganz „Kleinen“, die Muttis, Vatis und Großeltern war gedacht. Wir hatten die Showband „Honawersche Spatzen“ eingeladen, die mit ihren Programm und ihrer Musik die Gäste begeisterten. Für ausreichend Speisen und Getränke sorgte an allen Tagen das Team des Fleischermeisters Leich.

Auch das vielseitige Kaffee und Kuchenangebot war sehr ansprechend und lecker. Bäckermeister Müller und die Frauen des Vereins haben sich wieder selbst übertroffen.



Das Fest ist vorbei, das Zelt und die Stände sind wieder abgebaut. Aber die schönen Erlebnisse, Eindrücke und Erinnerungen an diesen jährlich zum Mülverstedter Dorfleben gehörenden Höhepunkt wird auch bei den Kindern, Einwohnern und Gästen im Gedächtnis bleiben. Allen die dazu beigetragen haben und auch immer wieder neue Ideen einbringen **HERZLICHEN DANK!**

**Besonderer Dank auch den Sponsoren**, die die Veranstaltung mit Sach- und Geldspenden unterstützt haben:

Herrn Dr. Wolfgang Böger  
 Herrn Dr. Ralf Müller  
 Zahnärztin Frau Margrit Hiese  
 HM Bauunternehmen GmbH  
 Rauh Anlagenbau GmbH  
 Eisdielen In der Au  
 Malermeister Herrn Lars Gottschalk  
 Landwirt Herrn Jens Görndt  
 Hausmeisterservice u. Landschaftsbau Herrn Hubert Bernt  
 Hausservice Herrn Lutz Osterloh  
 Einkaufsquelle Frau Sylvia Schreiber  
 Fruchthof Northeim, Außenstelle Görmar  
 HMS-Recycling Frau Doris Rudka  
 ThüFlor Mühlhausen Frau Susanne Abbe  
 Heizung und Sanitär Herrn Marco Faupel  
 Herrn Gerd Schreiber

**Manfred Müller**  
 Bürgermeister